

### Mitarbeit im Team „Grüner Gockel“

Das Team, das das kirchliche Umweltprogramm „Grüner Gockel“ für unserer Gemeinden umsetzt, um das Umweltzertifikat gleichen Namens zu erlangen, besteht im Wesentlichen aus den Kirchenältesten Jürgen Naefken und Hagen Schubert. Sie haben eine Menge Arbeit damit, die leichter zu meistern wäre, wenn sie auf mehr Schultern verteilt wäre.

Wer hat Lust, in diesen interessanten Bereich mit einzusteigen? Mehr Infos gibt es bei den Pfarrämtern Petrus (Tel. 12412) und Paulus (Tel. 12676) und bei Hagen Schubert (Tel. 961696) und Jürgen Naefken (Tel. 67338)

### „Abpfiff - Schluss mit der Zwangsprostitution“

Den Gemeinden an der Peterskirche ist durch die Diskussion um die Hildebrandt'sche Mühle für Fragen im Bereich der Prostitution eine besondere Verantwortung auferlegt worden. Im Blick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 verdient daher die Kampagne des Deutschen Frauenrates unsere Aufmerksamkeit:

„Abpfiff – Schluss mit der Zwangsprostitution“.

Der Deutsche Frauenrat mit Sitz in Berlin ist eine Vereinigung von über 50 bundesweit aktiven Frauenverbänden. Neben anderen Aktivitäten bereitet er seit Herbst 2005 die o.g. Kampagne vor, die ein besonderes „Rand“-Problem der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in das Licht der Öffentlichkeit bringen soll: Es wird geschätzt, dass zu diesem Anlass zusätzlich 40 000 Zwangsprostituierte eingeschleust werden, die ihre Dienste in der Nähe der Stadien in so genannten „Strichboxen“ anzubieten haben. Vergleichbare Situationen

### Jubelkonfirmation bei Paulus und Petrus

Die „goldenen“ und „diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1956 und 1946 feiern dieses Jahr die Jubelkonfirmation am 2. April (Sonntag Jukka) um 10.00 Uhr in der Peterskirche. Am Nachmittag sind die Jubilarinnen und Jubilare ab 15.00 Uhr zum Begegnungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Gemeindeglieder, die vor 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden sind ebenfalls zur Feier eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt der Paulusgemeinde, Scheffelstr. 4, Tel. 12676 bis zum 20. März 2006 an. Die Gemeinden an der Peterskirche freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.

### Austräger gesucht für „Rundumdiepeterskirche“

Dass unser Gemeindebrief „Rund um“ alle 2 Monate bei den Gemeindegliedern im Briefkasten liegt, dafür sorgen viele ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar, denn ohne sie würde das nicht funktionieren.

Wir suchen neue Austräger, damit dies auch weiterhin so klappt. Wenn Sie gerne spazieren gehen oder aber sowieso mit dem Hund raus müssen, dann wäre es vielleicht für Sie auch denkbar 6-mal im Jahr nebenbei noch Gemeindebriefe auszutragen.

Für folgende Straßen der Petrusgemeinde wir dringend ein Austräger/eine Austrägerin gesucht:

Viernheimer Straße 1-25 (ca. 11 Exemplare), Weststraße (ca. 10 Exemplare), Die Paulusgemeinde sucht Austräger für folgende Straßen:

Bischofsgasse (ca. 24 Hefte)

KiBlichstraße ((6 Hefte)

Vogeseweg (3 Hefte)

hatte es schon während der Fußball-Weltmeisterschaft 2003 in Korea und während der Olympischen Spiele 2004 in Athen gegeben.

Der Deutsche Frauenrat hat damit reagiert, Ende September 2005 Briefe an Nationalspieler, Bürgermeister der Austragungsorte, Fußballvereine, Sportpfarrer und bekannte Vertreter des Fußballs zu schicken, in denen sie aufgefordert wurden, ihren Sport nicht mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung bringen zu lassen. Da die Resonanz auf diese Aktion unbedeutend war, ist folgende Kampagne geplant:

- Es werden im Netzwerk mit anderen Organisationen (unter anderem amnesty international, Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa, Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland) politische Forderungen formuliert, die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift unterstützen können.

- Es wird eine Broschüre mit Hintergrundinformationen zu Frauenhandel und Zwangsprostitution, Vorschlägen für Aktionen und Pressearbeit und Hinweise auf zu diesem Thema arbeitende Organisationen erarbeitet, die im Zusammenhang mit der Unterschriftenaktion verbreitet wird.

- Lokal und regional sollen Verbindungen zwischen Frauenverbänden geknüpft werden, die insbesondere in der Nähe der 12 Austragungsorte der WM 2006 die Ziele der Kampagne durch besondere Aktionen publik machen und verfolgen sollen.

Wer durch seine Mitarbeit dazu beitragen möchte, die Kampagne rund um die Peterskirche zu unterstützen und/oder für die Kampagne Verbindung zu Frauenverbänden in Weinheim knüpfen kann, möge dies bitte unseren Pfarrämtern kundtun (Petrus Tel. 12412, Paulus Tel. 12676).

## Fahrdienste zum Gottesdienst

Die Wege zur Kirche sind in unseren Gemeinden zum Teil sehr lang: Deshalb ist immer wieder gefragt und nur für wenige Gegenden unserer Gemeinden verwirklicht – der Fahrdienst zum Gottesdienst.

Wer ist bereit, ausnahmsweise einmal mit dem Auto zum Gottesdienst zu fahren, wenn aus der Nachbarschaft eine Anfrage vorliegt? Wir würden in den Pfarrämtern gern eine Liste von freundlichen Menschen aufbauen, an die wir anfragende Gemeindeglieder, die nicht mehr gut gehen können, verweisen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Meldung in den Pfarrämtern! Petrus Tel. 12412, Paulus Tel. 12676

## Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr wurde der Ablauf des Gottesdienstes am Weltgebetstag von Frauen aus Südafrika zusammengestellt.

In Weinheim feiern wir den ökumenischen Gottesdienst am ersten Freitag im März, das ist in diesem Jahr der 03.03.2006 und diesmal in der Johannisgemeinde. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr in der Stadtkirche mit anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal. Dazu herzliche Einladung!

## Grün-Aktion am Samstag, den 4. Februar ab 10 Uhr

Hausmeister Eisele zieht die Wurzeln und Strünke raus, Bauer Schröder fährt uns das Gestrüpp weg: Es geht um die Bereiche direkt an den Außenmauern der Peterskirche, die irgendwann nur noch von einer geschlossenen Efeudecke begrünt sein sollen. Sie müssen (Auflage der Stiftung Pflege Schönau) von Buschwerk frei gehalten werden. Für diese Aktion werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, damit dort, wo derzeit Wildwuchs herrscht, im Frühjahr und Sommer eine ansehnliche Efeudecke wachsen kann.

## Gemeindeversammlung am 17. November 2005

Schwerpunkt der Gemeindeversammlung waren die Berichte aus den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde, u.a. der Jahresbericht für die Ältestenkreise, über die Kirchenmusik, die Kinder- und Jugendarbeit und ein Bericht über den „Grünen Gockel“.

Nach dem Erfahrungsaustausch und kurzen Auswertungen gab es für jeden Bereich auch einen Ausblick ins Jahr 2006.

– Es wird wieder ein Kindermusical am Wochenende 11./12. November 2006 geben.

– Am Sonntag, 18. Juni 2006 wird die Opferwoche der Diakonie für unsere badische Landeskirche durch den Hauptgeschäftsführer des Diakonischen Werkes Baden, OKR Johannes Stockmeier, in der Peterskirche eröffnet. Nach dem Gottesdienst finden rund um die Peterskirche verschiedene Präsentationen und Aktionen der diakonischen Einrichtungen des Kirchenbezirks Ladenburg-Weinheim statt. Dieser Höhepunkt des Jahres ist zugleich das Gemeindefest unserer Gemeinden an der Peterskirche.

– Es wird wieder einen gemeinsamen

Gottesdienst aller Christen im Schlosspark geben, veranstaltet am Sonntag, 16. Juli 2006 durch die ACK Weinheim (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Weinheim)

– Die Peterskirche wird zunehmend als Trau- und Taufkirche von Paaren und Familien aus der näheren und weiteren Umgebung aufgesucht. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres haben eine Tendenz in Richtung „Event-Kirche“ gezeigt, die wir im Blick behalten und diskutieren müssen.

Vor allem angesichts dieses letztgenannten Trends ist es sehr bedauerlich, dass die Beteiligung an der Gemeindeversammlung mehr als dürftig ist. Die Gemeindeversammlung ist das Forum, in dem sich die Tendenzen für die Arbeit unserer Gemeinden frühzeitig ansprechen und diskutieren lassen. Es ist schade, dass sie erst dann als Protestforum genutzt wird, wenn Entwicklungen unseres Gemeindelebens kontrovers diskutiert werden müssen, weil sie beschlussreif geworden sind.

Vorankündigung: Gemeindeversammlung 2006: 23. November 2006, 20.00 Uhr

Wer seine Hilfe schon einige Tage vorher zusagen kann und in den Pfarrämtern Bescheid sagt, erleichtert uns die Planung.

Schon jetzt: Danke für die Hilfe! Und an dieser Stelle einmal herzlichen Dank an Willi Gärtner, der ehrenamtlich das ganze Jahr über dafür sorgt, Gras, Gewächs und Gebüsch im Zaum zu halten.

## Solidaritäts-Marsch 2006

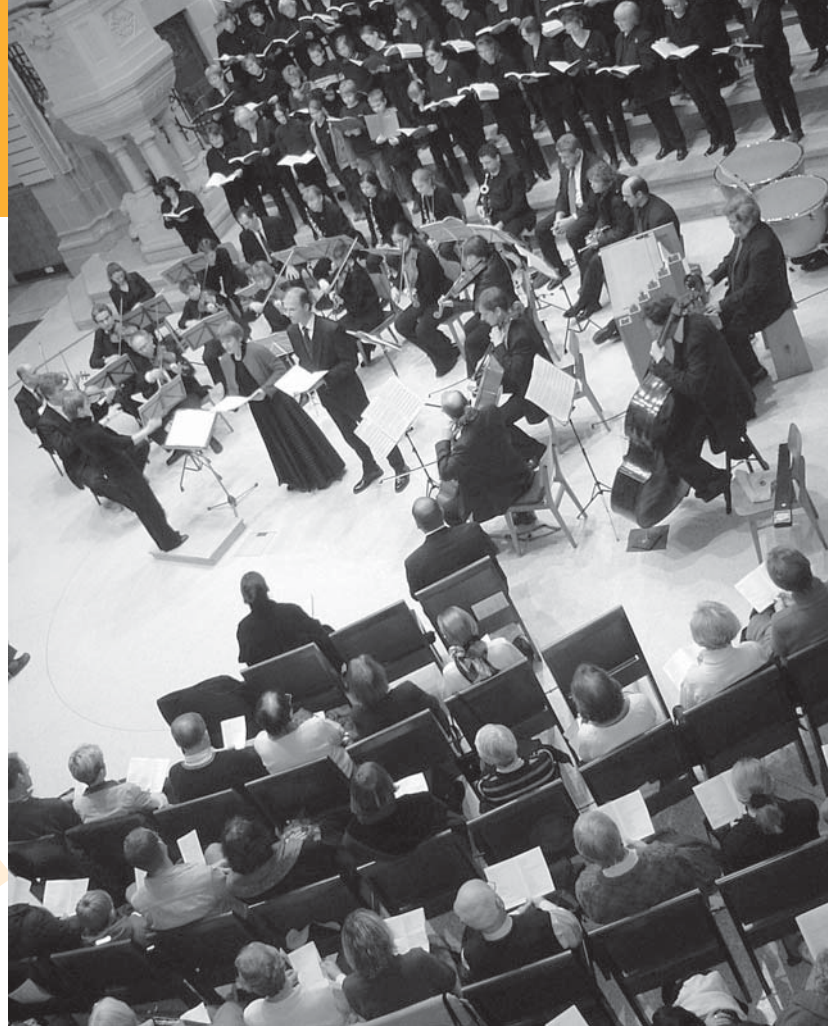
Der Solidaritäts-Marsch 2006 wird am Samstag, den 01.04.2006 in Heddesheim mit einem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Reginus beginnen. Der Marsch wird über Muckensturm, Weinheim Markuskirche, Weinheim Moschee fortgesetzt und endet Hemsbach im Pater-Delp-Haus mit einem Abschlussgottesdienst.

Für die folgenden Projekte wird dieses Jahr gesammelt: Straßenkinder von Mannheim und für Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

Die Solidaritäts-Marsch-Karten und ein Faltblatt mit detaillierteren Informationen erhalten sie im Februar in den Pfarrämtern und Kirchen. Wenn Sie Fragen zu dieser Aktion haben, stehen Ihnen Frau Böhrnsen Tel. 06201/55684 und Frau Large Tel. 06201/16601 gerne zur Verfügung.

Dies ist eine Initiative des katholischen Dekanats Weinheim und des evangelischen Kirchenbezirks Ladenburg-Weinheim.

Spenden können Sie auf das folgende Konto überweisen.  
Kath. Dekanat Weinheim (Empfänger)  
Solidaritäts-Marsch 2006 (Verwendungszweck)  
Kontonummer 337 613 3  
BLZ 670 923 00  
Vollkbank Weinheim  
Spendenquittungen werden gerne erstellt.



Weihnachtsoratorium

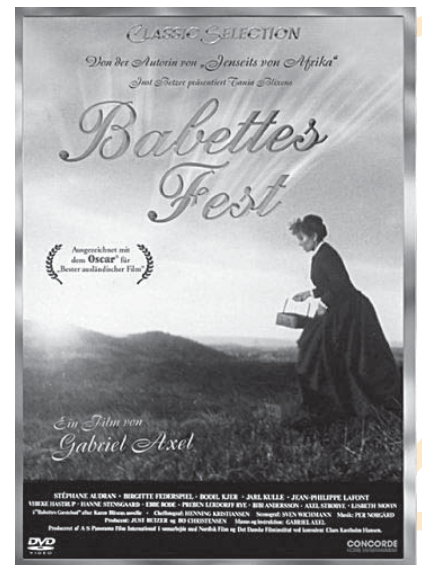
## Herzliche Einladung zu Babettes Fest

Gemeinsam einen Film ansehen und danach ein Fest feiern. Gemeinschaft erleben, genießen und die eigene Freude am Genuss weitergeben. Das steht im Mittelpunkt des ersten Filmgottesdienstes, den die Gemeinden an der Peterskirche am Freitag, den 3. März 2006 ab 19.00 Uhr in der Peterskirche feiern werden. Im Mittelpunkt des Abends steht „Babettes Fest“. Dieser Film, in der Hauptrolle gespielt von Stéphane Audran, wurde neben zahlreichen Preisen 1988 mit dem Oscar als „bester ausländischer Film“ ausgezeichnet. Erzählt wird von einem wunderschönen, märchenhaften Abend, an dem Menschen etwas von der Ewigkeit spüren. Bewirkt hat dieses Wunder ein „echtes französisches Diner“. Gekocht hat es Babette, die aus dem vom Bürgerkrieg erschütterten Frankreich geflohen war und bei zwei frommen Schwestern in Dänemark Zuflucht

gefunden hatte. Babette lädt die beiden Schwestern und ihren Freundeskreis eines Abends zu einem Festmahl ein. Dieser Abend wird zu einem Schicksalsabend, an dem es um Vergangenheit und Zukunft, Irdisches und Himmlisches, um Liebe und Kunst geht.

Vorlage zum Film ist die gleichnamige Novelle von Tania Blixen, die Ernest Hemingway 1954 für durchaus würdig hielt, den Literaturnobelpreis an seiner Stelle in Empfang zu nehmen.

Im Anschluss an den Film gibt es ein mehrgängiges Menü im Wert von EUR 20,00, zubereitet von Rolf Pflästerer. Der Eintritt ist frei. Wir bitten unsere Gäste um eine Spende, die in der Höhe ihrem Wohlbehagen an diesem Abend entspricht. Wir bitten um Voranmeldung bis zum 24. Februar in den Pfarrämtern.



### Speisen

Kaviar Dimitroff,  
Supreme von Poularde und Wachtel  
auf Wurzelgemüse,  
dazu Gratinkartoffel  
Salat von frischen Früchten  
mit Rahmeis

### Getränke

Sekt Edition Weinheim Flaschengärung Blanc de Blancs Brut,  
Mineralwasser Odenwaldquelle Medium,  
Weine Burgruine Windeck Weiss und Rot Selection Partyservice Pflästerer,  
Apfelsaft